Zeitschrift: Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Baselland

Band: 6 (1917-1921)

Rubrik: Gesellschaftschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gesellschaftschronik.

Der vorliegende *VI. Bericht* der *Naturforschenden Gesellschaft Baselland* gibt Rechenschaft über ihre Tätigkeit in den Jahren *1917—1921*, also über eine Spanne Zeit, welche noch in die Kriegs- und Nachkriegswirren fällt. Ueberraschenderweise hat die Gesellschaft von den sonst meist hemmenden oder gar zersetzenden Wirkungen dieser ausserordentlichen Verhältnisse kaum zu leiden gehabt. Im Gegenteil konnte sie mit Ausnahme des Winters 1918/19, wo Versammlungen wegen Grippegefahr untersagt waren, ihr Programm ungestört durchführen und hat an Interesse noch gewonnen. Als Beleg hiefür möge erwähnt werden, dass die Anlässe, Vortragsabende und Exkursionen, sich einer gesteigerten Frequenz erfreuen durften und die Gesellschaft auch numerisch zugenommen hat. Hatte die vorangegangene Periode einen mittleren Jahresbestand von 116 Mitgliedern zu verzeichnen, so stieg deren Zahl im Jahre 1917 auf 123, im Jahre 1918 auf 124, im Jahre 1919 auf 142, im Jahre 1920 auf 151 und im Jahre 1921 auf 160. Offenbar bestand weitverbreitet das Bedürfnis, aus dem Getümmel der materiellen Fragen und Gegensätze sich zu flüchten in die idealere Beschäftigung mit der Wissenschaft und der Natur. Und besonders beliebt waren diejenigen Vorträge und Demonstrationen, welche sich mit der engern Heimat, dem Grund und Boden und der Lebewelt unserer Umgebung befassten. Es ist also ein Stück Einkehr zu konstatieren.

Diesem Bedürfnisse passten sich aber auch bewusst und unbewusst die zahlreichen Referenten an, und es ist ein Verdienst der Leitung, des Vorstandes im gesamten wie des Vorsitzenden, Herrn Dr. phil. F. Leuthardt sowie des umsichtigen Aktuars, Herrn Lehrer E. Rolle im besondern, mit feinem Verständnis

und freudiger Bereitwilligkeit das zunehmende Interesse sowohl der Mitglieder der Gesellschaft als auch der Gäste gestärkt zu haben. Die Gesellschaft darf mit ihrer Tätigkeit und dem Erfolg in der Berichtsperiode zufrieden sein.

Allerdings kann sie nicht auf besondere Neuerungen oder weitgreifende Aenderungen hinweisen. Darnach zeigte sich kein Bedürfnis. Wie schon im Berichte der vorausgegangenen Periode ausgesprochen worden ist, fühlte man sich in den angenommenen und geschichtlich gewordenen Formen des Gesellschaftslebens wohl und traut, und gerade die ruhige Stabilität hat auf viele anziehend gewirkt. Dass dabei aber die stete Weiterentwicklung nicht bloss im Auge behalten, sondern kräftig zu fördern versucht wurde, darüber mögen die nachfolgenden Zusammenstellungen Aufschluss geben.

Es wurden folgende *Vorträge* gehalten:

1917.

Datum	Vorträge	Referenten
Januar 13.:	Im Herzen der Berneralpen (mit Projektionen)	Redakt. R. Suter, Liestal.
Februar 10.:	Unsere Exkursionen: Ihre wissenschaftliche Seite I. (mit Projektionen)	Lehrer E. Rolle, Liestal.
Februar 24.:	a) Ein geolog. Profil Rheinfelden-Augst-Liestal . .	Bez.-Lehrer Dr. C. Disler, Rheinfelden.
	b) Künstliche Färbung der Rosen (Demonstrationen)	Gustav Zeller, Gärtner, Liestal.
März 7.:	Schutzstoffe des Organismus, I. Teil	Dr. J. Felber, Sissach.
März 17.:	Die Amselplage in naturwissenschaftl. Beleuchtung (mit Demonstrationen) . .	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
April 14.:	Ueber unsere Frühlingsflora (mit Demonstrationen) . .	Dr. Fritz Heinis, Basel.
April 29.:	a) Einige klimathol. Unterschiede zwischen Buus und Wintersingen . . .	Pfr. W. Bührer, Wintersingen.
	b) Schutzstoffe des Organismus, II. Teil	Dr. J. Felber, Sissach.
November 10.:	Zur Psychologie des Hungers	Theo Dill, Z'arzt, Liestal.

Datum	Vorträge	Referenten
November 24.:	Ueber das Saccharin (mit Demonstrationen)	Dr. J. Göttig, Liestal.
Dezember 15.:	Die Insektenplage. Ihre Ursache und biologische Bekämpfung	Ed.Handschin, cand.phil., Liestal.
Dezember 29.:	Bilder aus dem Ornygebiete (mit Projektionen)	Lehrer E. Rolle, Liestal.

1918.

Januar 12.:	a) Botanische Beobachtungen (mit Demonstrationen) .	Dr. F. Heinis, Basel.
	b) Über Niederschlagsmesser in den Hochalpen (mit Demonstrationen) . . .	Lehrer E. Rolle, Liestal.
Februar 2.:	Über die Vermehrung einiger Algen (mit Demonstrationen)	Sek.-Lehrer Th. Probst, Reigoldswil.
Februar 16.:	Ueber alte und neue vorgeschichtl. Fundstätten (mit Demonstrationen)	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
März 2.:	Lepidopterologische Zucht- und Sammelerträgnisse 1917 (mit Demonstrationen) . .	Aug. Müller, Bäckerm., Sissach.
April 13.:	a) Pflanzenschutz	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
	b) Ueber den Ameisenlöwen (Demonstrationen)	Dr. W. Schmassmann u. Dr.Ed.Handschin, Liestal
Winter:	Versammlungsverbot wegen	Grippegefahr.

1919.

Februar 15.:	a) Schlupfwespen (mit Dem.)	Dr.Ed.Handschin, Liestal
	b) Ueber den Schmetterlingsfang im Jahre 1918 (mit Demonstrationen) . . .	Dr. W. Schmassmann, Liestal.
März 1.:	Der Boden Liestals I. Teil	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
März 15.:	Zwischen Grindelwald und Brig (mit Projektionen) . .	Lehrer E. Rolle, Liestal.
März 29.:	Der Krebs und seine Bekämpfung (mit Demonstr.)	Dr.med. M.Bollag, Liestal.
April 12.:	Grundbuchvermessung und Güterzusammenlegung in der Schweiz (Durchführung und volkswirtschaftl. Bedeutung) (mit Demonstrationen) . .	J. Baltensberger, Geometer des eidg. Grundbuchamtes in Bern.
April 26.:	a) Zur Flora d. Bauerngärten im Birseck. Die Weiden (Salices) Liestals . . .	Dr. F. Heinis, Basel.

Datum	Vorträge	Referenten
	b) Handstück eines Saussurit-Gabbro's von Hersberg (Demonstrationen) . . .	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
November 8.:	Auf die Dufourspitze (mit Projektionen)	Lehrer E. Rolle, Liestal.
November 22.:	a) Die Plattenkalke von Solnhofen und ihre Versteinerungen (mit Demonstr.)	Dr. L. Braun, Basel.
	b) Archaeopterix (Demonstr.)	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
Dezember 3.:	a) Das Radiometer im Dienste der Meteorologie . . .	Pfr. W. Bührer, Wintersingen.
	b) Der Vorstoss des Grindelwaldgletschers (mit Dem.)	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
Dezember 13.:	a) Demonstration neuer Adventivpflanzen. Die Eibe und ihr Vorkommen (mit Demonstr.)	Dr. F. Heinis, Basel.
	b) Natürliche und künstliche Ablaktion (mit Demonstr.)	Gust. Zeller, Gärtnerm., Liestal.

1920.

Januar 24.:	Verunreinigung und Selbstreinigung der Gewässer (mit Demonstrationen)	Dr. W. Schmassmann, Liestal.
Januar 28.:	Moränen der grössten Vergletscherung aus dem Tafeljura (mit Demonstrationen)	Dr. C. Disler, Rheinfelden.
Februar 7.:	Der Boden Liestals II. Teil (mit Demonstrationen) . .	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
März 6.:	Die Zygaeniden, ihre Arten, Formen und Fleckenaberrationen (mit Demonstr.) .	Aug. Müller, Bäckerm., Sissach.
März 20.:	a) Gräberfunde im Furlenboden b. Bad Bubendorf (mit Demonstrationen) .	Dr. W. Schmassmann, Liestal.
	b) Über die Steinzeit (Azilien) (mit Demonstrationen) .	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
Dezember 11.:	Tiefbohrung auf Kalisalz in Allschwil und ihre Resultate (mit Demonstrationen) . .	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
Dezember 18.:	Sitten und Gebräuche der Bergbewohner auf den Philippinen (mit Projektionen)	C. Spinnler, Ing., Zürich.

Datum	Vorträge	Referenten
	1921.	
Januar 15.:	Vom Balmhorn und seiner Umgebung (mit Projektionen)	Lehrer E. Rolle, Liestal.
Februar 5.:	a) Stabheuschrecken (Dem.) Spinnende Schnecken . . Ueber das Vorkommen des Hamsters im Birseck .	Dr. F. Heinis, Basel.
	b) Die Höhlenfunde b. Schloss Birseck (mit Projektionen)	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
Februar 19.:	a) Aberrationen und Variationen der Bombyciden, Noctuiden u. Geometriden (mit Demonstrationen) .	Aug. Müller, Bäckerm., Sissach.
	b) Der Mauerläufer, Tichodroma muraria (Demonstr.)	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
März 5.:	Der wissenschaftl. Nachlass eines Gelterkinder Botanikers (mit Demonstrationen) Beiträge zur Pflanzengeographie der Umgebung von Waldenburg, I. Teil (mit Demonstr. und Projektionen) .	Dr. F. Heinis, Basel.
März 19.:	a) Beobachtungen über Ernährung	Dr. med. M. Bollag, Liestal.
	b) Weisstannen-Hexenbesen ab dem Gaitenkopf (Dem.) Neue Beobachtungen über die Bildung der Tochterkolonien beim Wassernetz (Hydrodiction) m. Projekt.	Sek.-Lehrer Th. Probst, Reigoldswil.
	c) Blitzaufnahme am Thunersee (Demonstrationen) .	H. Bolliger, Ingenieur, Liestal.
November 5.:	Land und Leute in Rumänien (mit Demonstrationen) . .	O. Müller-Seifert, Liestal.
November 19.:	Zur Erinnerung an 3 Basler physiol. Chemiker: Schönbein, Miescher, Bunge . .	Prof. Dr. K. Spiro, Liestal.
Dezember 3.:	a) Die Stoppelfeldflora der Lössäcker im Birseck (mit Demonstrationen). Carex Halleriana und Carex strigosa (mit Demonstr.). Neue Adventivpflanzen (mit Demonstrationen) .	Dr. F. Heinis, Basel.

Datum	Vorträge	Referenten
	b) Mantis religiosa u. Drepanopterix phalaenoides (mit Demonstrationen . . .	Dr. Ed. Handschin, Liestal
	c) Trockenheit und Quellen	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
Dezember 17.:	Ueber die hygienische Milchkontrolle (mit Demonstr.) .	Dr. Jos. Göttig, Liestal.

Exkursionen fanden statt:

1917.

29. April: Sissacherfluh-Wintersingen.
17. Juni: Olsberg-Rheinfelden.
30. September: Wangen bei Olten.

1918.

5. Mai: Farisbergfluh und Holderbank.
22. September: Frohburg-Bad Lostorf-Zeglingen.

1919.

12. Januar: Moräne und Huppergruben von Lausen.
25. Mai: Trimbach-Bölchen-Lauchfluh-Waldenburg.
29. Juni: Hersberg-Arisdorf (z. neuen Erratiker).
19. Oktober: Neuewelt-Reichenstein-Arlesheim.

1920.

9. Mai: Tiersteinberg-Anwil.
20. Juni: Egerkingen-Friedau-Balm-Wangen.
10. Oktober: Dittingen am Blauen.

1921.

10. April: Trimbacherhorn.
29. Juni: Fischerei-Ausstellung Basel.
2. Oktober: Herznach-Wölfliswil.

Durch die Einrichtung der *Lesemappen* stellte die Gesellschaft ihren Mitgliedern wieder verschiedene Zeitschriften naturwissenschaftlichen und verwandten Inhalts unentgeltlich zur Verfügung. Ein interner Kreis am Sitz der Gesellschaft, sowie ein externer

liessen diese Mappen zirkulieren, und zwar mehrmals monatlich. Ausser den sporadisch beigelegten Neuerscheinungen zirkulierten regelmässig:

Prometheus,
Die Umschau,
Kosmos,
Natur und Technik,
Der Ornithologische Beobachter,
Der Lehrmeister im Garten und Kleintierhof,
Die Schweiz. Obst- und Gartenbau-Zeitung.

Die *Bibliothek* hat wieder eine erfreuliche Vermehrung erfahren, einerseits durch Ankauf oder durch Schenkung von Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft, anderseits auf dem Wege des Tauschverkehrs.

Die Naturforschende Gesellschaft Baselland steht zur Zeit mit folgenden Instituten und Gesellschaften im *Tauschverkehr:*

1. Aargauische Naturforschende Gesellschaft.
   Mitteilungen der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft.
2. Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz in Freiburg i. Br.
   Mitteilungen des Bad. Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz in Freiburg i. Br.
3. Botanisches Museum der Universität Zürich.
   Mitteilungen aus dem Botanischen Museum der Universität Zürich.
4. Entomologenverein Basel und Umgebung.
   Mitteilungen des Entomologenvereins Basel und Umgebung.
5. Entomologia Zürich und Umgebung.
   Mitteilungen der Entomologia Zürich und Umgebung.
6. Museu Goeldi (Museu Paraense) de Historia Natural e Ethnographia, Para.
   Boletim do Museu Goeldi (Museu Paraense) de Historia e Ethnographia.
7. Naturforschende Gesellschaft in Basel.
   Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel.
8. Naturforschende Gesellschaft Bern.
   Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern.
9. Naturforschende Gesellschaft Davos.
   Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Davos.
10. Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus.
    Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Glarus.

11. Naturforschende Gesellschaft Graubündens.
    Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens.
12. Naturforschende Gesellschaft in Luzern.
    Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Luzern.
13. Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen.
    Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen.
14. Naturforschende Gesellschaft Solothurn.
    Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn.
15. Naturforschende Gesellschaft in Zürich.
    a) Neujahrsblatt, herausgegeben von der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich.
    b) Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich.
16. Naturwissenschaftliche Gesellschaft in Winterthur.
    Mitteilungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft in Winterthur.
17. Naturwissenschaftlich-medizinischer Verein in Innsbruck.
    Berichte des Naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck.
18. Schweizerische Botanische Gesellschaft.
    Berichte der schweizerischen Botanischen Gesellschaft.
19. Schweizerische Chemische Gesellschaft.
    Helvetica Chimica Acta.
20. Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte.
    Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte.
21. Schweizerische Landesbibliothek.
    Bericht, erstattet von der Schweizerischen Bibliothekkommission.
22. Schweizerische Naturforschende Gesellschaft.
    a) Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz.
    b) Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme.
    c) Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
23. Società Ticinese di Scienze Naturali.
    Bolletino della Società Ticinese di Scienze Naturali.
24. Société Neuchâteloise des Sciences Naturelles.
    Bulletin.
25. Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève.
    Compte rendu des Séances de la Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève.
26. Société Fribourgoise des Sciences Naturelles.
    a) Mémoires de la Société Fribourgoise des Sciences Naturelles.
    b) Bulletin de la Société Fribourgoise des Sciences Naturelles.
27. Société valaisanne des Sciences Naturelles.
    Bulletin de la Murithienne.
28. Société vaudoise des Sciences Naturelles.
    a) Convocation.
    b) Bulletin de la Société vaudoise des Sciences Naturelles.
    c) Mémoires de la Société vaudoise des Sciences Naturelles.

29. St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft.
30. Thurgauische Naturforschende Gesellschaft.
Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft.
31. Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg.
Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg.
32. Verein für Vaterländische Naturkunde in Württemberg.
Beilagen zu den Jahresheften des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg und den Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz.

Für die freundliche Zustellung der interessanten Veröffentlichungen sei an diesem Orte der Dank unserer Gesellschaft ausgesprochen, ebenso für die sonstigen wertvollen Anregungen und wissenschaftlichen Beiträge, deren wir uns auch in der abgelaufenen Periode erfreuen durften.

Als Aufmunterung empfanden wir es auch, dass zu unsern Vortragsabenden und Exkursionen, die stets öffentlich sind, sich in steigendem Masse auch Gäste eingefunden haben.

Die *finanzielle Lage* war durchwegs eine gesunde, indem die Gesellschaft stets aus eigener Kraft dasjenige leistete, was sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben bedurfte. Hierin wurde sie unterstützt durch das haushälterische Verfahren des Vorstandes und die schon im frühern Tätigkeitsbericht erwähnten Reserven sowie die hocherfreuliche Tatsache, dass Gönner unserer Gesellschaft durch Zuweisung von Gaben uns in die Lage versetzten, unsere Ziele zu verfolgen, wofür ihnen auch an dieser Stelle der Dank ausgesprochen sei. Diesem Umstande ist es auch zu verdanken, dass trotz der im grössern Umfange eingetretenen Geldentwertung der Jahresbeitrag von bisher Fr. 6.— nur auf Fr. 8.— erhöht werden musste.

Der Berichterstatter:
G. A. Bay, Reg.-Rat.